

Inhalt

<u>Einleitung</u>	1
1. <u>Wissenschaft als Handlungszusammenhang</u>	9
1.1 Handlungsorientierungen	12
1.2 Zum Problem der Aufgabenbestimmung	18
1.3 Kritik der Vorstellung eines "Methodenmonismus"	26
1.4 Zur Wissensbildung in den Kulturwissenschaften	35
1.5 Wissenschaftliche Erklärungen	45
1.6 Schlußbemerkung	53
2. <u>Theorie und Empirie in den Humanwissenschaften</u>	54
2.1 Zum Theorie-Begriff	58
2.1.1 Non-statement view versus Aussagengefüge	58
2.1.2 Der Paradigma-Begriff	60
2.1.2.1 KUHNs Auffassung wissenschaftlicher Tätigkeit	61
2.1.2.2 STEGMÜLLERs Explikation	64
2.1.2.3 Anwendung auf die Psychologie (HERRMANN)	66
2.1.3 Erstes Resümee	69
2.2 Zur Wahrheit von Aussagen	71
2.3 Zum Empirie-Begriff	76
2.3.1 Erfahrungs-Begriffe	77
2.3.2 Empirie in den Humanwissenschaften	81
2.3.3 Resümee: Erfahrung versus Empirie?	95
3. <u>Theorienbeurteilung</u>	99
3.1 Zur Entwicklung einer "naturwissenschaftlichen" Psychologie	100
3.2 Die Auffassungen des Kritischen Rationalismus	107
3.2.1 Folgerungen für Theorienvergleiche	112
3.3 Szientismus versus Dialektik	119
3.3.1 Die Auffassungen der Kritischen Psychologie	121
3.4 Resümee: Zum Legitimationsanspruch wissenschaftli- cher Theorien	125

4. <u>Zur Möglichkeit eines diskursiven Theorienvergleichs</u> ...	127
4.1 Dialog versus Deduktion	128
4.2 Der wissenschaftliche Diskurs	134
4.2.1 Zur Idee einer "idealen Sprechsituation"	138
4.2.2 Zur Annahme eines "universellen Auditoriums" ..	143
4.2.3 Zur Frage nach Argumentationsregeln	146
4.3 Theorienvergleiche als wissenschaftliche Diskurse ..	151
4.4 Zur Institutionalisierung wissenschaftlicher Diskurse	158
<u>Schlußbemerkung: Realität versus Vernunft</u>	162
Literaturverzeichnis	171